



Dach + Wand '99 in Stuttgart

Klempner auf dem Killesberg

Nach zehn Jahren fand die Dach + Wand, die Internationale Messen mit Congress für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, wieder einmal in der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart statt. Mit dabei: Alle wichtigen Hersteller sowie regionalen Händler von Produkten für die Klempnerei.

Impexmetal, Warszawa:
Schon seit einigen Jahren lenkt der polnische Halbzeugexporteur den Blick durch Kunstobjekte auf seinen Stand und seine Produkte



Braas, Oberursel:
Mit einer großen Aktion suchte der Hersteller von Produkten des Dachbereichs die Standbesucher für die Errichtung von Solaranlagen zu begeistern



Barth, Renningen:
In einem der Blechbearbeitungslehrgänge entstand das Modell einer Kirchturmspitze, die ständig von interessierten Besuchern umlagert war

Masc, Senden:
Pascal Coccorullo, Dachdecker und Klempner aus dem Elsaß, wollte es genau wissen, wie der neu entwickelte Fallrohrabschneider funktioniert



Himmelfahrt, sowie die Tage davor und danach, sind für die Frauen und Männer, die mit Dach- und Wandbekleidungen zu tun haben, jedes Jahr fest vorgemerkt. Da scheint kein Weg zu weit, um sich über das Neueste aus diesem Bereich zu informieren. In diesem Jahr war vom 12. bis 15. Mai Stuttgart mit seinen Messehallen auf dem Killesberg Ausrichtungsort der jährlich in anderen Städten stattfindenden Veranstaltung.

Nachdem in den beiden Jahren zuvor die Zahl der Besucher kräftiger zurückgegangen war, konnte diesmal – trotz wunderbarem Frühlingswetter – mit 49 000 Besuchern eine Zunahme von etwa 6 % verzeichnet werden. Dafür war diesmal die Zahl der Aussteller aus 23 Ländern mit 600 etwas niedriger ausgefallen. Diese allerdings zeigten sich sowohl bezüglich des Interesses und der Qualifikation der Besucher als auch mit dem geschäftlichen Erfolg größtenteils sehr zufrieden. Die zentrale Lage des Messeplatzes Stuttgart in Europa scheint auch für ausländische Fachbesucher ein Magnet gewesen zu sein, denn diese hatten immerhin einen Anteil von 15 %. Hier standen die Schweiz, Österreich und Frankreich an der Spitze. Ein gutes Drittel der Besucher kam aus dem gastgebenden Baden-Württemberg, mehr als die Hälfte jedoch aus anderen Bundesländern. Die Besucherbefragung ergab, daß rund zwei Drittel aus den Handwerkszweigen Dachdecker, Zimmerer, Klempner und dem Bauhandwerk allgemein kamen, während sich der restliche Bereich in die Segmente Architekten, Planer, Industrie und Händler teilt.

Das Hauptinteresse der Besucher, so die Auswertung der Besucherbefragung, galt den Bereichen Steil- und Flachdach in Ziegel, Schiefer und Blech sowie der Bauwerksabdichtung. Doch interessierten sich immerhin 8 % für Gründächer und beachtliche 7 % für Solaranlagen. Dieses Gebiet scheint zunehmend auch für die Hersteller von Dachziegeln interessant, wie auf verschiedenen Ständen zu sehen war. Dort wurden Lösungen zur Integration der Kollektoren in die Dachfläche demonstriert. Da entsprechende Demonstrationen speziell an die Dachdecker gerichtet waren, verhärtet sich damit aber der Wettbewerb für die Installateure, Heizungsbauer und vor allem Klempner, denen nur aufs wärmste empfohlen werden kann, sich verstärkt mit diesem Bereich zu beschäftigen. Zumal bereits der erste Roboter zum Dachdecken gesichtet wur-



AGL, Emsdetten:
Die Biederit-Metallschindeln sind in Kupfer, Titanzink und Aluminium in den Abmessungen 196 x 196 mm zu haben



Rheinzink, Datteln:
Das Treppendach Quick-Step gilt als Alternative zu Stehfalz- und Leisten-Dachbekleidungen. Mit den vorgefertigten Profilblechen lassen sich interessante Akzente bei der Dachgestaltung setzen



van Besouw, Goirle:
Mit dem plissierten Verbundmaterial Besomet 2000 (Polyolefin und Alu) lassen sich z. B. Kehlen und Maueranschlüsse fertigen. Bei diesem Material besteht keine Gefahr, daß Schwermetallionen ausgewaschen werden und in die Kanalisation gelangen

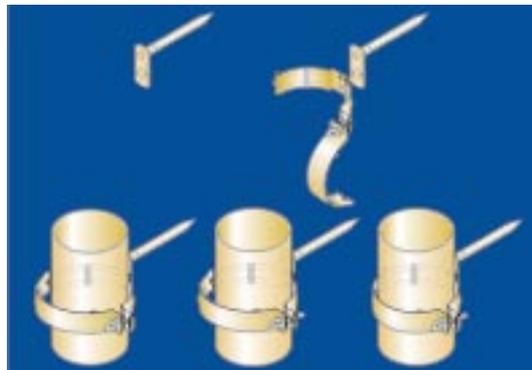


Raku, Veitsrodt:
Der flugschnee- und schlagregensichere Aktiv-Firstlüfter ist wie ein Scharnier gestaltet, so daß er sich an verschiedene Dachschrägen anpassen läßt

Auch für Ihre Schwimmbad- Installationen . . .



KL-soft, Ettlingen:
Die Software-Programme für Scharenberechnungen und Abwickeln von Blechkörpern sowie für Rundkehlen in Falttechnik fanden regen Zuspruch



Sina, Straßenhaus:
Die schnellste Art, ein Fallrohr zu montieren: separaten Stift in den Baukörper schlagen, untere Schellenhälfte auf den Stift drehen, Fallrohr und obere Schellenhälfte einhängen und die Ringschraube in das Gewinde drücken



. . . perfekte Technik und qualifizierte Werksunterstützung

Der Installateur und Ospa sind die starken Partner für perfekt ausgestattete Schwimmbadanlagen und Whirlpools. Denn der Installateur versteht sein Handwerk und Ospa hat die passende Technik sowie die kompetente Werksunterstützung. Ospa ist die Schwimmbadtechnik, die Installateure sich wünschen. Rufen Sie uns an!

ospa

Die Natürlichkeit des Wassers

Ospa Schwimmbadtechnik
Goethestraße 5 • 73557 Mutlangen
Telefon: (07171) 7050 • Fax: 7051 99
www.ospa-schwimmbadtechnik.de

de, der so manchem Besucher aus diesem Handwerkszweig eine Gänsehaut bereitet haben dürfte, da er diese Tätigkeit über kurz oder lang zu verlieren glaubt und sich unweigerlich nach anderen Geschäftsfeldern umzusehen gezwungen ist.

Zum Erfolg der Messe haben auch dieses Mal wieder die Anbieter von Blechen, Bändern, Profilen in sonstigen Halbzeugen sowie Klempnerzubehör beigetragen. Auf deren Ständen jedenfalls herrschte reges Treiben. Großes Interesse wurde auch den Anbietern von Werkzeugen und Maschinen für die Blechbearbeitung entgegengebracht. Und schließlich hatte auch die Stuttgarter Robert-Mayer-Schule die Gelegenheit genutzt, sich mit den Abteilungen Klempnerei und Metallbau zu präsentieren. Dort, sowie auf verschiedenen Ausstellungsständen waren auch einige der Meisterstücke von

der letzten Meisterprüfung zu bewundern, über die wir in SBZ-Ausgabe 6/99 berichteten.

Die kommende Dach + Wand findet vom 1. bis 4. Juni 2000 in der fränkischen Metropole Nürnberg statt. Auch dort dürfte wieder mit einer ähnlich großen Anzahl von Besuchern und Ausstellern wie in diesem Jahr zu rechnen sein. Denn Nürnberg hat vor allem für die angrenzenden Bundesländer Sachsen und Thüringen, aber auch das Nachbarland Tschechien eine große Anziehungskraft.

ews